

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Abstimmungsbeschwerde abgewiesen

Der Regierungsrat hat die gegen die kommunale Volksabstimmung über die Sanierung bzw. Attraktivierung des Schwimmbades Beringen eingereichte Abstimmungsbeschwerde abgewiesen. Bei der entsprechenden Variantenabstimmung wurde bei der Stichfrage der einen Variante mit einem Stimmenmehr von zwei Stimmen zugestimmt. Ein Beringer Stimmbürger verlangte einerseits eine nochmalige Nachzählung und machte andererseits eine Unregelmässigkeit bei der Stimmabgabe an der Urne geltend. Die zweite Nachzählung wurde vom Gemeinderat Beringen bereits vorgenommen. Sie ergab das gleiche Resultat.

Am Abstimmungssonntag ist es unbestrittenermassen zu einer Unregelmässigkeit gekommen, indem während 20 Minuten nur ein Stimmzähler die Stimmabgabe an der Urne überwacht hat. Die Regierung kommt in ihrem Entscheid aber zum Schluss, dass diese Unregelmässigkeit nicht dazu geeignet ist, das Resultat der Abstimmung zu beeinflussen. Nach Ansicht des Regierungsrates ist es angesichts der konkreten Umstände mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auszuschliessen, dass der Stimmzähler die Möglichkeit hatte, allfällige Manipulationen vorzunehmen.

Stellenplan 2012

Der Regierungsrat hat den Stellenplan 2012 verabschiedet. Der Stellenplan vermittelt die Übersicht über die bewilligten und besetzten Stellen der kantonalen Verwaltung, der Gerichte, Schulen und Anstalten per 1. Januar 2012. Insgesamt waren 2'711 bewilligte Stellen bzw. Pensen zu verzeichnen. Beim Kanton arbeiten total 4'108 Personen (inkl. Spitäler Schaffhausen und Lehrpersonen), davon 2'469 mit einem Teilzeitpensum.

Dienstjubiläen

Der Regierungsrat hat Beatrice Schweizer, Aktuarin bei der Staatsanwaltschaft, und Marcel Ackermann, Fachspezialist Geomatik beim Vermessungsamt, die am 8. bzw. 13. April 2012 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 27. März 2012
bis und mit Nr. 14/2012
14/2012

Staatskanzlei Schaffhausen